

Verordnung betreffend die Gebühren und Vergütungen des Kantonalen Veterinäramtes ¹⁾

(Gebührenverordnung Veterinäramt)

Vom 7. August 2007 (Stand 1. Januar 2020)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf Art. 59 des Tierseuchengesetzes vom 1. Juli 1966 ²⁾, §§ 22–27 der kantonalen Verordnung betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen vom 26. März 1980 ³⁾, Art. 45 des Bundesgesetzes über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 9. Oktober 1992 ⁴⁾, Art. 63 der Verordnung über das Schlachten und die Fleischkontrolle vom 23. November 2005 ⁵⁾ sowie § 4 des Gesetzes über die Verwaltungsgebühren vom 9. März 1972 ⁶⁾,

beschliesst:

§ 1 ⁷⁾ *Geltungsbereich*

¹ Diese Verordnung regelt die vom Veterinäramt für seine Dienstleistungen zu erhebenden Gebühren und auszurichtenden Vergütungen gemäss dem Gebühren- und Vergütungstarif im Anhang.

§ 2 *Taxpunktsystem*

¹ Die Gebühren und Vergütungen werden nach dem Taxpunkt-System berechnet.

² Der Wert eines Taxpunktes beträgt einen Franken (1 TPW = 1 CHF).

³ Für Dienstleistungen, welche im Anhang nicht aufgeführt sind, richten sich die Gebühren nach Zeit- und Materialaufwand.

§ 3 *Zuschläge*

¹ Zuzüglich zu den Gebühren gemäss Anhang wird auf Leistungen, die der Mehrwertsteuer unterliegen, ein entsprechender Zuschlag erhoben.

§ 4 *Verzugszins und Mahngebühren*

¹ Bezüglich Kostenvorschuss, Verzugszinsen und Mahngebühren usw. wird auf das Gesetz über die Verwaltungsgebühren und die Verordnung zum Gesetz über die Verwaltungsgebühren verwiesen.

§ 5 *Aufhebung bisherigen Rechts und Wirksamkeit*

¹ Mit dem Erlass dieser Verordnung werden aufgehoben:

- a) Verordnung betreffend Entschädigungen und Gebühren des Kantonalen Veterinäramtes und des Schlachthofs Basel vom 12. März 1996.
- b) §§ 14 und 15 der Verordnung betreffend den Tierschutz und das Halten gefährlicher Tiere (Tierschutzverordnung) vom 22. Dezember 1981 ⁸⁾

² Diese Verordnung ist zu publizieren; sie wird sofort wirksam. ⁹⁾

¹⁾ Titel in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

²⁾ SR [916.40](#).

³⁾ Diese Verordnung ist aufgehoben. Massgeben ist jetzt die Verordnung über die Bekämpfung von Tierseuchen vom 20. 12. 2011 (SG [361.300](#)).

⁴⁾ SR [817.0](#).

⁵⁾ SR [817.190](#).

⁶⁾ SG [153.800](#).

⁷⁾ § 1 in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

⁸⁾ SG [365.500](#).

⁹⁾ Wirksam seit 12. 8. 2007.

Anhang Gebühren- und Vergütungstarif des Veterinäramtes ¹⁾

I. Gebühren

| 1. Allgemeine Gebühren | Taxpunkte |
|--|---------------|
| 1.1 Dienstleistungen und Tätigkeiten des Veterinäramtes, nach Aufwand pro Stunde | 140 |
| 1.2 Fahrspesen für Hin- inkl. Rückfahrt bei Dienstleistungen und Tätigkeiten des Veterinäramtes pro Kilometer mindestens jedoch gem. kant. Ansätzen | 30 |
| 2. Bewilligungen, Anerkennungen, Verfügungen, Zeugnisse, Beglaubigungen, Bestätigungen, Überwachung der Einfuhr- und Quarantänevorschriften, weitere namentlich nicht genannte Dienstleistungen und Tätigkeiten des Veterinäramtes ²⁾ | |
| – Nach Zeitaufwand gemäss Ziff. 1.1 hievor, mindestens jedoch | 30 |
| – Fahrspesen gemäss Ziff. 1.2 hievor, mindestens jedoch | 30 |
| 3. Hunde | |
| 3.1 ³⁾ | |
| 3.1.1 Abgabe der ersten Registrierungsmarke, pro Hund, | unentgeltlich |
| 3.1.2 Lösen einer Ersatz-Registrierungsmarke | 20 |
| 3.3 Bewilligung für die Mehrfachhundehaltung oder die Bewilligung zum gewerbs- mässigen Züchten von Hunden, pro Jahr | 40 |
| 3.4 Administrationsaufwand für Rückerstattung der Hundesteuer | 15 |
| 3.5 Verhaltenstest, nach Aufwand, pro Hund mindestens jedoch | 100 |
| 3.6 Bearbeitung von Gesuchen für die Haltung von potentiell gefährlichen Hunden (inkl. allfälliger Ausstellung der Bewilligung), nach Aufwand, jedoch minde- stens pro Gesuch | 250 |
| 3.7 Bearbeitung von Meldungen wegen übermässigen Aggressionsverhaltens oder wegen sonstigen Verhaltensauffälligkeiten, falls diese zu Beanstandungen füh- ren, nach Aufwand, gemäss Ziff. 1. hievor | |
| 3.8 ⁴⁾ Implantation Mikrochip inkl. Erstregistrierung in Hundedatenbank | 80 |
| 4. Kosten von Tieren im Veterinäramt ⁵⁾ | |
| 4.1 ⁶⁾ Pensionskosten Hunde, pro Tag | |
| – über 20 kg Körpergewicht | 15 |
| – unter 20 kg Körpergewicht | 10 |
| – für Hunde aus gleicher Haltung, pro Tier | 10 |
| 4.2 ⁷⁾ Pensionskosten andere Tiere, pro Tag | 10 |
| 4.3 ⁸⁾ Einnahme von Tieren unter Quarantänebedingungen | |
| – tierärztliche Eintrittsuntersuchung | 50 |
| – Hunde, pro Tag | 70 |
| – andere Tiere, pro Tag | 50 |

¹⁾ Titel in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

²⁾ Ziff. 2: Titel in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

³⁾ Ziff. 3.1 in der Fassung des RRB vom 18. 3. 2014 (wirksam seit 23. 3. 2014). Ziff. 3.2.1 und Ziff. 3.2.2 aufgehoben durch RRB vom 18. 3. 2014 (wirksam seit 23. 3. 2014).

⁴⁾ Ziff. 3.8 beifügt durch RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

⁵⁾ Ziff. 4: Titel in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

⁶⁾ Ziff. 4.1 in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

⁷⁾ Ziff. 4.2 in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

⁸⁾ Ziff. 4.3 beifügt durch RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

| | | |
|----------------------|--|-------|
| 4.4 ⁹⁾ | Euthanasie inkl. Kadaverentsorgung | |
| | – Hunde | 150 |
| | – andere Tiere | 100 |
| 5. | <i>Auslösung eines Tieres aus dem Gewahrsam des Veterinäramtes</i> | 50 |
| 6. | <i>Tierversuche</i> | |
| 6.1 | Gesuchsbearbeitung, Entscheid über die Zulässigkeit belasteter Linien und Stämme ¹⁰⁾ | |
| 6.1.1 | Neues Gesuch oder Fortsetzungsgesuch, das der Tierversuchskommission nicht vorgelegt werden muss | |
| | – Grundgebühr | |
| | – bei einer Gesuchsdauer von 1 Jahr | 100 |
| | – bei einer Gesuchsdauer von 2 Jahren | 200 |
| | – bei einer Gesuchsdauer von 3 Jahren | 300 |
| | – Zeitaufwand, der das übliche Mass überschreitet, gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 6.1.2 ¹¹⁾ | Neues Gesuch oder Fortsetzungsgesuch, das der Tierversuchskommission vorgelegt werden muss | |
| | – Grundgebühr | 1'200 |
| | – Zeitaufwand, der das übliche Mass überschreitet, gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 6.1.3 | Ergänzungsgesuch, das der Tierversuchskommission nicht vorgelegt werden muss | |
| | – Grundgebühr | 100 |
| | – Zeitaufwand, der das übliche Mass überschreitet, gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 6.1.4 ¹²⁾ | Ergänzungsgesuch, das der Tierversuchskommission vorgelegt werden muss | |
| | – Grundgebühr | 400 |
| | – Zeitaufwand, der das übliche Mass überschreitet, gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 6.1.5 ¹³⁾ | Entscheid über die Zulässigkeit belasteter Linien und Stämme inkl. Vorlage bei der Tierversuchskommission | |
| | – Grundgebühr | 300 |
| | – Zeitaufwand, der das übliche Mass überschreitet, gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 6.2 ¹⁴⁾ | Anerkennung von Personen, die Tierversuche durchführen oder leiten, sowie von Personen, die Versuchstierhaltungen leiten | |
| | – nach Zeitaufwand gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 6.3 | Verfügungen betreffend Anerkennung, Änderungen und Ergänzungen von Versuchstierzuchten, -haltungen und -handlungen | |
| | – Grundgebühr, bis 0,5 Stunden Aufwand | 70 |
| | – Zeitaufwand, der das übliche Mass überschreitet, gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| | – Fahrspesen gemäss Ziff. 1.2 hievor | |

⁹⁾ Ziff. 4.4 beifügt durch RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

¹⁰⁾ Ziff. 6.1 in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

¹¹⁾ Ziff. 6.1.2 in der Fassung des RRB vom 10. 12. 2019 (in Kraft seit 1. 1. 2020).

¹²⁾ Ziff. 6.1.4 in der Fassung des RRB vom 10. 12. 2019 (in Kraft seit 1. 1. 2020).

¹³⁾ Ziff. 6.1.5 beifügt durch RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

¹⁴⁾ Ziff. 6.2: Titel in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

| | | |
|-------|--|---------------|
| 6.4 | Bearbeitung von Mängeln, Verwarnungen | |
| 6.4.1 | Mängel betreffend Meldungen über den Zwischenstand oder den Abschluss von Versuchen | |
| | – Grundgebühr bis 0,5 Stunden Aufwand | 70 |
| | – Zeitaufwand, der das übliche Mass überschreitet, gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 6.4.2 | Mängel betreffend Auflageneinhaltung Fachpersonal | 70 |
| 6.4.3 | Mängel betreffend andere Auflagen gemäss Ziff. 1. hievor | |
| 6.5 | Kontrolle der Versuchsdurchführung und der Tierhaltungen | |
| 6.5.1 | Für die Strichprobenkontrolle der Versuchsdurchführung und der Tierhaltungen werden keine Gebühren erhoben. | |
| 6.5.2 | Bei Beanstandungen fallen jedoch Gebühren gemäss Ziff. 6.4 hievor an. | |
| 6.6 | Weitere, namentlich nicht aufgeführte Dienstleistungen und Tätigkeiten gemäss Ziff. 1 hievor | |
| 7. | ¹⁵⁾ Schlachthof | |
| 8. | <i>Schlacht- und Fleischuntersuchung in bewilligten Schlachtlokalen</i> | |
| 8.1 | ¹⁶⁾ Das Veterinäramt stellt der Bell Schweiz AG die Lohnkosten für die Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung am Schlachthof Basel vollumfänglich in Rech- nung. | |
| 8.2 | Die Gebühr entspricht maximal den Tarifen der Verordnung über das Schlach- ten und die Fleischkontrolle (VSFK) vom 23. November 2005, Art. 63, Abs. 2. | |
| 9. | <i>Probenerhebungen wegen Beanstandungen im Rahmen der Kontrolltätigkeit</i> | |
| 9.1 | Probenerhebungen, pro Probe | 50 |
| 9.2 | Untersuchungen der erhobenen Proben gemäss Ziff. 13 hienach | |
| 10. | <i>Untersuchung auf Trichinellen</i> | |
| 10.1 | Trichinellenuntersuchung im Rahmen der Fleischuntersuchung des Schlachthofs, nach Aufwand gemäss Ziff. 1.1 hievor | |
| 10.2 | Trichinellenuntersuchung für externe Schlachtbetriebe (Schlachtschweine, Schlachtpferde), pro Tier, nach Aufwand gemäss Ziff. 1 hievor | |
| 10.3 | Trichinellenuntersuchung an Wildtieren, pro Tier | 30 |
| 10.4 | Bericht, Telefon und Rechnungsstellung, pro Charge | 8 |
| 11. | <i>Tierkörpersammelstelle (TKS)</i> | |
| | Die Gebühren für die sachgerechte Vernichtung der entgegengenommenen tierischen Abfälle in einer dafür zugelassenen Anstalt werden gemäss separatem Regierungs- ratsbeschluss erhoben. | |
| 12. | <i>Versäumte Termine</i> | |
| 12.1 | Nicht Einhalten von mit dem Veterinäramt vereinbarten oder durch das Veterinäramt festgesetzten Vorladungsterminen | 50 bis 250 |
| 12.2 | Vereinbarte Termine und Vorladungstermine können einmalig bis spätestens einen ganzen Arbeitstag vorher ohne Kostenfolge abgesagt werden. | |

¹⁵⁾ Ziff. 7 aufgehoben durch RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

¹⁶⁾ Ziff. 8.1. in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

13. Aufträge an Dritte

Für Tätigkeiten, Kontrollen oder andere Abklärungen, die im Auftrag des Veterinär- amtes durch Dritte durchgeführt werden, werden die tatsächlichen Kosten sowie eine angemessene Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

14. Gebühren für Einsätze an öffentlichen Ruhetagen

(= Sonn- oder Feiertagszuschlag)

| | |
|-----------------------------------|-----|
| – an Sonntagen, pro Stunde | 6,5 |
| – an Feiertagen, pro Stunde | 13 |

15. Gebühren für Einsätze an Werk-, Sonn- und Feiertagen zwischen 20.00 und 06.00 Uhr

(= Nachtzuschlag)

| | |
|--------------------|--------------------|
| – pro Stunde | 6,5 ¹⁷⁾ |
|--------------------|--------------------|

II. Vergütungen**Tiergesundheit****16. Schätzungen**

Vergütung der Schätzungsexpertinnen und -experten (Wegentschädigung inbegriffen)
Für Grossvieh, Schafe, Ziegen und Schweine, nach Zeitaufwand, pro Stunde

70

17. Bieneninspektorinnen und -inspektoren

| | |
|--|------------------------|
| – Pauschalvergütung pro Jahr | 300 |
| – zusätzliche Vergütung nach Aufwand, pro Stunde | 35 |
| – Benützung des Privatautos pro Kilometer | gem. kant. Ansätzen |

18. ¹⁸⁾Impfungen

Für die Durchführung von Schutzimpfungen im Auftrag des Veterinär amtes werden die nachfolgenden Vergütungen ausgerichtet.

| | |
|--|----|
| – Grundtaxe je Bestand, Wegentschädigung inbegriffen | 35 |
| – eigentliche Impfung für das erste Tier | 20 |
| – eigentliche Impfung für jedes weitere Tier | 5 |

Der Impfstoff wird vom Kanton kostenlos zur Verfügung gestellt.

19. Probenerhebungen und Bestandesuntersuchungen

19.1 ¹⁹⁾ Für die Entnahme und Einsendung von Untersuchungsmaterial bei der Über- wachung oder Bekämpfung von Seuchen, wenn die Untersuchung auf Anordnung des Veterinär amtes erfolgt, betragen die Vergütungen

| | |
|--|----|
| – Grundtaxe je Bestand, Wegentschädigung inbegriffen | 35 |
| – Blutprobe je Tier | 15 |
| – Einzelmilchprobe je Tier | 10 |
| – Sammelmilchproben (von höchstens 5 Einzelgemelken) | 20 |
| – Entnahme Kannenmilchprobe | 5 |
| – Einzelkotproben | 9 |
| – Sammelkotproben (von höchstens 5 Proben) | 20 |
| – Entnahme von Kotyledonen | 20 |

¹⁷⁾ Der Zuschlag wird um die Hälfte reduziert, wenn die Nacharbeit an einem Sonn- oder Feiertag erbracht wird.

¹⁸⁾ Ziff. 18 in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

¹⁹⁾ Ziff. 19.1 in der Fassung des RRB vom 8.7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

| | |
|---|---------------------|
| – Einsendung von Kadavern oder Kadaverteilen zur Untersuchung | 7 |
| 19.2 ²⁰⁾ Bei der Untersuchung auf Tuberkulose betragen die Vergütungen | |
| – Grundtaxe je Bestand (zwei Besuche, Wegenschädigung und Ausfertigung und Zustellung der Untersuchungsberichte inbegriffen) | 70 |
| – Tuberkulinisierung, falls notwendig mit Doppelprobe, einschliesslich Kontrolle und klinische Untersuchung, je Tier | 9 |
| 19.3 ²¹⁾ Wird der übliche Zeitaufwand für die Blutentnahmen in Freilaufstallungen erheblich überschritten, kann das Veterinäramt die Vergütung nach Zeitaufwand gemäss Ziff. 20 hienach bewilligen. | |
| In den Beträgen sind das Markieren beprobter Tiere, die Verpackung und Einsendung der Proben an das Untersuchungslaboratorium und die Ausfertigung der Begleitberichte zu den eingesandten Proben inbegriffen. | |
| Versandporti der Proben bzw. der Kadaver können separat in Rechnung gestellt werden. | |
| 20. Andere seuchenpolizeiliche Verrichtungen | |
| Für die Mitwirkung von Privattierärztinnen und -ärzten bei anderen seuchenpolizeilichen Verrichtungen werden folgende Vergütungen ausgerichtet: | |
| – pro Stunde | 140 |
| – pro Kilometer | gem. kant. Ansätzen |
| Tierschutz/Tierversuche/Verhaltenstest | |
| 21. Für die Mitwirkung bei Prüfungen, für die Beurteilung von Sachverhalten, Tatbeständen usw., für Inspektionen im Rahmen der Tierversuchskontrollen und für die Mitwirkung bei Verhaltenstests für Hunde erhalten | |
| – Selbstständigerwerbende pro ½ Tag | 250 |
| – Nicht Selbstständigerwerbende und nichterwerbstätige Expertinnen und Experten, teilzeiterwerbstätige Expertinnen und Experten ausserhalb ihrer Arbeitszeit oder Expertinnen und Experten im Ruhestand pro ½ Tag | 100 |
| Davon werden die AHV-Beiträge abgezogen, soweit solche geschuldet sind. | |
| 22. ²²⁾ Für das Studium von Bewilligungsgesuchen für Tierversuche oder von Meldungen belasteter Linien und Stämme erhalten die Mitglieder der Tierversuchskommission pro Stunde (= 4 Gesuche oder Meldungen) | 50 |
| Einsätze ausserhalb der normalen Arbeitszeit | |
| 23. Vergütungen für Einsätze an öffentlichen Ruhetagen (= Sonn- oder Feiertagszuschlag) | |
| – an Sonntagen, pro Stunde | 6,5 |
| – an Feiertagen, pro Stunde | 13 |
| 24. Vergütungen für Einsätze an Werk-, Sonn- und Feiertagen zwischen 20.00 und 06.00 Uhr (= Nachtzuschlag) | |
| pro Stunde | 6,5 ²³⁾ |

²⁰⁾ Ziff. 19.2 in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

²¹⁾ Ziff. 19.3 beigelegt durch RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

²²⁾ Ziff. 22 in der Fassung des RRB vom 8. 7. 2014 (wirksam seit 13. 7. 2014).

²³⁾ Der Zuschlag wird um die Hälfte reduziert, wenn die Nacharbeit an einem Sonn- oder Feiertag erbracht wird.